

## Glossar

<b>AAE</b>	Abteilung für Assessment und Evaluation
<b>Aufsicht</b>	Zuständig für den ruhigen und strukturierten Ablauf einer Veranstaltung
<b>AUM</b>	Abteilung für Unterricht und Medien
<b>BIHAM</b>	Berner Institut für Hausarztmedizin
<b>BiSS</b>	Berner interdisziplinäres Skills- und Simulationspersonenzentrum
<b>CAS</b>	Certificate of Advanced Studies (kurz: CAS)
<b>Catering</b>	Verpflegung an der Veranstaltung
<b>CST</b>	Clinical Skills Training = Unterrichtsformat
<b>Debriefing</b>	Austausch im Anschluss an eine Veranstaltung (meist Prüfung), um sämtliche, (herausfordernde) Erfahrungen einzuordnen bzw. zu reflektieren
<b>Einsatzbrief</b>	Brief an alle SP und Aufsichten kurz vor einer Veranstaltung mit allen Informationen zur Struktur
<b>Einsatzplan</b>	Übersicht, welche SP an welchem Tag welchen Fall spielt
<b>EKP</b>	Einführungskurs klinisches Praktikum = Kommunikationstraining im 4. Studienjahr
<b>EP</b>	Eidgenössische Prüfung (Abschlussprüfung, Staatsexamen)
<b>Fall</b>	Das zu spielende Szenario
<b>Fallerstellungsworkshop</b>	abteilungsübergreifender Workshop mit dem Ziel der Erarbeitung und Prüfung neu geschriebener Fälle
<b>Fallnummer</b>	Nummerierung eines Prüfungsfalls, zu finden jeweils oben auf dem Rollenskript und auch ersichtlich auf dem Einsatzplan
<b>Feedback</b>	eine strukturierte, standardisierte Rückmeldung
<b>Format</b>	Art der Veranstaltung
<b>formativ</b>	Formative Beurteilung, die das Lernen unterstützen soll; eine nicht bestehensrelevante Prüfung, bei der Studierende von Examinator*innen und SP zur Standortbestimmung Feedback erhalten
<b>IML</b>	Institut für Medizinische Lehre
<b>KoK 4</b>	Kommunikationskurs im 4. Studienjahr (siehe auch KT)
<b>KoK 6</b>	Kommunikationskurs im 6. Studienjahr (siehe auch KT)
<b>KT</b>	Kommunikationstraining: Simulierte Gesprächssituation mit Studierenden und SP (wird z.T. auf Video aufgezeichnet) mit anschliessendem strukturiertem Feedback
<b>Moulage</b>	authentische Darstellung ansonsten in Simulationen nicht darstellbarer klinischer Hautbefunde in Form mehrdimensionaler Tattoos
<b>OSCE</b>	Objective Structured Clinical Examination (Stationen-Prüfung)
<b>Parcours</b>	Festgelegter Ablauf, dem die Studierenden an der Veranstaltung folgen und dort Posten für Posten auf SP treffen (i.d. R. blau, gelb, rot, grau). Pro Parcours meist ein Korridor und farblich gekennzeichnet.
<b>Postenzimmer/Posten</b>	Zimmer innerhalb des Parcours, in dem geprüft wird und ggf. die simulierte Situation stattfindet
<b>ProbeOSCE</b>	nicht bestehensrelevante Prüfung mit dem Ziel der Standortbestimmung (d.h. mit Feedback von Examinator*innen und SP)

<b>Rollenalter</b>	Spielalter, d.h. festgelegtes Alter der darzustellenden Person (welches nicht mit dem tatsächlichen Alter der SP übereinstimmen muss)
<b>Rollenskript</b>	Drehbuch des zu spielenden Falls mit allen Infos, die eine SP benötigt, um die Rolle (standardisiert) spielen zu können
<b>Rollentraining</b>	meist mehrstündige, gemeinsame Erarbeitung der Rolle und Klärung von Fragen in Vorbereitung eines SP-Einsatzes
<b>Rotation</b>	Je nach Prüfung unterschiedlich lange Zeiträume, in dem eine Studierendenkohorte beim OSCE geprüft wird und SP zum Einsatz kommen; pro Prüfungstag gibt es u.U. mehrere Rotationen je nach Anzahl der Kandidierenden
<b>Rotationspause</b>	Der Zeitraum während einer Prüfung, in dem diese auf den Parcours läuft, aber eine SP (als Ersatz) Pause hat, trotzdem aber jederzeit in Bereitschaft ist, auf einem Parcours eingesetzt zu werden
<b>Rotationsplan</b>	Übersicht und Ablaufplan welche SP wann, wie lange, in welchem Postenzimmer auf welchem Parcours welchen Fall spielt
<b>Schminkplan</b>	Info, wann welche SP am Prüfungstag von der Maskenbildnerin geschminkt wird (z.B. Auftragen von Moulagen, Schminke etc.)
<b>SK1</b>	Schlusskurs 1: Kommunikationstraining «Telefonische Notfallkonsultation»
<b>SK2</b>	Schlusskurs 2 = KoK 6 (s.o.)
<b>Skills</b>	praktische Fertigkeiten
<b>SP</b>	Simulationsperson
<b>SPT</b>	Simulationsperson-Trainer*in
<b>SP-Skript</b>	siehe Rollenskript
<b>Studierenden-Skript</b>	Unterrichtsmaterial, mit dem sich die Studierenden auf eine Veranstaltung vorbereiten
<b>summativ</b>	Bewertete, bestehensrelevante Prüfung (OHNE Feedback)
<b>Uni Ziegler</b>	Standort des BiSS (Ehemaliges Zieglerspital Bern)
<b>Unterschriftenliste</b>	Bestätigung, auf der die SP am Ende eines Einsatzes ihre Anwesenheitszeiten unterschreibt (dient als Grundlage für die Abrechnung)
<b>WiMi</b>	Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in
<b>Xoyondo</b>	Umfrage-Tool
<b>Zeitslot</b>	Zeitraum